

Kleine und große Helden • Erzählende Texte untersuchen

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Der Wettlauf

Ein Spaßvogel namens Mackus kam an einem kalten Herbsttage in eine Stadt und gedachte, seine schlechten Schuhe mit einem Paar neuen zu vertauschen. So ging er durch die Straßen, trat endlich in einen Schuhladen und grüßte den Meister freundlich. Der fragte, ob er etwas begehre, und suchte dann ein Paar feine Stiefel aus. Als er sie gefunden hatte, zog er sie dem Kunden gleich an. Und siehe da, sie passten.

Der Schuster fragte nun, ob er auch ein Paar Schuhe wolle; und es wurden auch welche gefunden und anprobiert. Mackus lobte die Stiefel und lobte die Schuhe; der Schuster freute sich heimlich und lobte sie mit, hoffte er doch desto mehr dafür zu bekommen.

Als nun die beiden sich so freundschaftlich unterhielten, sprach endlich Mackus: „Lieber, ist dir niemals widerfahren, dass der, den du mit Stiefeln und Schuhen zum Laufen ausgerüstet hast, auf und davon gegangen ist und nicht bezahlt hat?“

„Niemals“, sagte der Schuster.

„Aber wenn es dir widerführe“, sagte Mackus, „was würdest du dann wohl tun?“

„Ich würde ihm nachlaufen“, sagte der Schuster.

Mackus sagte: „Ich will es versuchen und sehen, wie du traben kannst, lauf mir nach!“ Mit diesen Worten packte er die Schuhe und war mit einem Satz auf der Straße. Der Schuster ließ alles liegen und setzte ihm nach und schrie aus Leibeskräften: „Haltet den Dieb, haltet den Dieb!“

Die Leute stürzten sich aus Türen und Toren, um Mackus den Weg abzusperren. Dieser aber rief ihnen lachend zu: „Gebt die Bahn frei, wir haben eine Wette gemacht, und es gilt ein Fass Bier!“

Da traten alle ...

– Quelle: deutsch.punkt 2 Gymnasium. Lehrerband. Stuttgart/Leipzig: Klett 2005, S. 134.

- 1** Lies die Erzählung „Der Wettlauf“ und bestimme die Textsorte (zwei Merkmale), zu der die Erzählung zu rechnen ist.
- 2** Schreibe ein mögliches Ende der Erzählung.
- 3** Was könnte im Schuster vorgehen, als Mackus mit den Schuhen auf die Straße springt? Gib die Gedanken des Schusters aus seiner Sicht (Ich-Perspektive) wieder.
- 4 Zusatzaufgabe:** Kreuze an, welche Aussagen über die verschiedenen Textsorten richtig sind und welche falsch.

Aussagen über Textsorten		richtig	falsch
a)	Im Mittelpunkt von Heldensagen stehen Figuren, die sich durch ihre Eigenschaften und Taten im positiven Sinne von anderen unterscheiden.		
b)	In Lügengeschichten geht es darum, die Leserinnen und Leser so geschickt zu belügen, dass dies erst am Ende – gleichsam als Pointe des Textes – bemerkt wird.		
c)	Heldensagen werden wie Lügengeschichten stets aus der Ich-Perspektive erzählt.		
d)	In Fabeln treten Tiere als Spieler und Gegenspieler auf; die Tiere verkörpern dabei bestimmte menschliche Grundeigenschaften.		